



Public Domain: <https://picryl.com/media/mixah-damasknos-a-oikoymenikh-synodos-7741-f32e54>
The First Council of Nicea by Michael Damaskinos (1591)
From Vronitissiou monastery (Agia Collection, Heraklion)

Um ausreichend Platz und Verpflegung sicherzustellen, bitten wir Sie, uns bis zum 30. April 2025 unter

oppelnexkursion@uni-muenster.de

mitzuteilen, ob Sie am Symposium am 13. und/oder 14. Mai teilnehmen möchten.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaft Opole – Münster

Mittwoch, 30. April 2025, 14–16 Uhr c.t.

ANDRZEJ ANDERWALD (Universität Opole):

„Juden in Opole/Oppeln: Ein Spaziergang durch eine Stadt, die nicht mehr gibt“

Raum: KTH I, Johannesstraße 8–10

Mittwoch, 14. Mai 2025, 15–18 Uhr s.t.

MAREK LIS (Universität Opole):

„Katholische Kirche im polnischen Film: Vorführung und Diskussion eines preisgekrönten Kassenschlagers“

Raum: S 8, Schlossplatz 2

Universität Münster
Katholisch-Theologische Fakultät
Johannisstraße 8–10
48143 Münster

Tel.: +49 251 83-22610
E-Mail: oppelnexkursion@uni-muenster.de

1700 Jahre Nizäa

Eine Veranstaltung der
Katholisch-Theologischen
Fakultäten

Münster und Opole

13./14. Mai 2025

Tagungsort

KTH I, Johannisstraße 8–10

Dienstag, 13. Mai 2025

/ 8:50 | Begrüßung

/ 9:00 – 9:40 | Session I

RAJMUND PORADA (Universität Opole):

„Das Konzil von Nizäa: Eine Revolution im Gottesverständnis“

/ 9:40 – 10:20 | Session II

DOROTHEA SATTLER (Universität Münster):

„Ökumenische Interessen im Gedenken an das Konzil von Nizäa im Jahr 2025“

/ 10:20 – 10:40 | Kaffeepause

/ 10:40 – 11:20 | Session III

NORBERT KÖSTER (Universität Münster):

„Playing Nicaea: Die Darstellung des Ersten Konzils von Nizäa im Brettspiel“

/ 11:20 – 12:00 | Session IV

MAREK LIS (Universität Opole):

„Nizäa und Film“

/ ab 12 Uhr | Abschluss

Mittwoch, 14. Mai 2025

/ 8:50 | Begrüßung

/ 9:00 – 9:40 | Session V

WOJCIECH GRYGIEL (Universität Opole):

„Eine fraktale Interpretation der Inkarnation: Eine philosophische Einführung“ (EN)

/ 9:40 – 10:20 | Session VI

KRYSTIAN KAŁUŻA (Universität Opole):

„Eine fraktale Interpretation der Inkarnation: Eine theologische Entfaltung“

/ 10:20 – 10:40 | Kaffeepause

/ 10:40 – 11:20 | Session VII

WOLFGANG GRÜNSTÄUDL (Universität Münster):

„Christologie im Werden. Die Präexistenz Jesu im Judasbrief“

/ 11:20 – 12:00 | Session VIII

ALFONS FÜRST (Universität Münster):

„Die Bedeutung des Konzils von Nizäa 325 für die Entwicklung der christlichen Theologie“

/ ab 12 Uhr | Abschluss

Veranstalter

Krystian Kałuza,
Katedra Teologii Fundamentalnej,
Wydział Teologiczny,
Uniwersytet Opolski

Clemens Leonhard & Marco Xu, Seminar für
Liturgiewissenschaft, Katholisch-Theologische
Fakultät, Universität Münster

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen den
Katholisch-Theologischen Fakultäten Münster und
Opole wird alle zwei Jahre ein gemeinsames
Symposium veranstaltet. Weitere Informationen
zum Austausch finden Sie hier

